



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



266

Juni
2017

Einzelpreis
3,- Euro

500 Jahre:
Martin Luther und die Reformation

LSW-Aktion „Tag der Briefmarke 2017“

„Kerstfest“-Folienblatt versteigert

10.-12. November 2017

gsiBRIA2017 - Frischer Wind in der Thematik

Jetzt einliefern zur großen AUGUST-AUKTION

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chefphilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

 **Bedeutendes Angebot im Millionenwert**

 **Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe**

 **Große internationale Klientel**

**Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.**



KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER
AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 266

Juni 2017

Zum Titelbild

Wanderausstellung „Martin Luther und die Reformation“

Zum Lutherjahr veranstaltet der Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. in Zusammenarbeit mit seinem Mitglied David Scherger eine Wanderausstellung in Oberschwaben.

An den vier Ausstellungsorten Leutkirch, Ravensburg, Friedrichshafen und Baienfurt werden unterschiedliche Ergänzungen zum Hauptteil gezeigt, wie Reformation in Deutschland, Reformation in Europa, Lutherdenkmäler, Lutherzitate, Luthergemälde, weitere Reformatoren, Luthers Zeitgenossen...

An allen vier Ausstellungsorten gibt es am Eröffnungstag einen Sonderstempel mit einer Abbildung der evangelischen Kirche, einem Lutherporträt sowie einem der vier Solis der Reformation. – *Titelbild: Kleinbogen der Markenausgabe der DDR von 1983.*

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Impressum	4	gsiBRIA2017	17
Zur Sache	5	„Kerstfest“-Folienblatt versteigert	18
Vereinsänderungen	6	FEPA-Awards 2016 vergeben	19
Top 10 Mitgliederwerbung	7	Postgeschichte Live 2017	20
Ehrungen LV und BDPH	7-9	Martin Luther	21-23
Hauptversammlung BDPH	9	Von der Jugend	23-26
Südwest 2017 Remseck	10-14	Aus den Regionen	26-33
Neue LV-Landkarte	15	Terminkalender	34-40
LSW-Aktion zum „Tag der Briefmarke“	16	LV-Anschriften	41-42

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St. Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Versicherungen für den Fachhandel:
Philatelie und Numismatik

- Auktions-/Lagerstock und Geschäftsversicherungen
- Transport-/Versand- und Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:
Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Gotenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendt@sue-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (CH) · London (GB)

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerinnen und Sammler,

wenn Sie diese SÜDWEST AKTUELL Nr. 266 in den Händen halten, hat sich seit Freiburg (Landesverbandstag, 30.04.2016) einiges getan. Viel zu schnell eilt die Zeit dahin. Halten wir also einmal inne und blicken kurz auf einige Höhepunkte unserer Verbandsarbeit zurück.

Die SÜDWEST 2016 in Heidelberg (Rang 2/3-Ausstellung), die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen mit der 13. MAMA (Rang 3-Ausstellung), der GABRIA 2016 (Rang 3-Ausstellung), der OSTALBRIA 2016 (Offene Klasse) und der SÜDWEST Remseck 2017 (Rang 2-Ausstellung) fanden regen Zuspruch bei unseren Mitgliedern.

Ich möchte behaupten, dass wir der aktivste Landesverband im BDPH sind. In Planung sind in unserem Verbandsgebiet für 2017 die nächsten drei Rang 3-Ausstellungen und für 2018 eine Rang 3. Der Höhepunkt wird 2018 zweifellos die einzige Rang 1 im Bundesgebiet in Fellbach sein. Ebenfalls in 2018 findet unser Landesverbandstag am 7. April in Möglingen statt.

Bitte merken Sie sich diesen Termin heute schon vor. Ausrichter ist der Philatelistische Club Markgröningen e.V.

In diesem einen Jahr hat sich der geschäftsführende Vorstand sehr gut zusammengerauft, man könnte auch von einem gut funktionierenden Team sprechen. Entscheidungen werden miteinander besprochen und dann gemeinsam umgesetzt. Wir suchen die Vereinsnähe und sind bei Veranstaltungen präsent. Wenn wir erfahren, dass es in einem Verein „brennt“, ist einer von uns zur Stelle. So z.B., wie kürzlich, bei einem größeren Verein, dem das „Aus“ drohte, sollte kein neuer Vorstand gefunden werden. Als dann der „weiße Rauch“ aus dem Kamin aufstieg, konnten alle aufatmen. Darum meine Bitte an die Vereinsvorstände, melden Sie sich, bevor das Kind in den Brunnen gefallen ist.

Nach einer kurzen Ruhepause, dem Urlaub, den jeder verdient hat, folgt das nächste Highlight in diesem Jahr. Mit Spannung sehen wir dem Philatelistentag und der Hauptversammlung des BDPH in Wittenberg entgegen. Die Stadt war schon vor langer Zeit Ausgangspunkt weitreichender Reformen. Neben der dritten Runde der „German Team Challenge“ startet in Wittenberg ein neuer Team-Wettbewerb. Aus unserem Verband hat sich allerdings kein Team gefunden, das mitmachen wollte. Dabei wurden Begründungen angeführt, wie z.B., der Name sollte anders lauten, das Reglement sei falsch oder die Querelen im Bund und der Stiftung. Hier hätte sich der LV-Vorstand ein anderes Ergebnis gewünscht.

Der Höhepunkt in Wittenberg wird sicherlich die Wahl des BDPH-Vorstandes werden.

Im Moment gibt es noch keine Namen der bereits angekündigten „neuen Mannschaft“, die sich zur Wahl stellen will. Bei Erscheinen dieses Heftes wird das Geheimnis wohl

gelüftet sein. Über weitere neue Kandidaten, bzw. Mannschaften, ist dem LV bislang nichts bekannt.

Ebenfalls ist dem LV unbekannt, wie sich der derzeitige Vorstand aufstellen und zur Wahl stellen wird.

Zwei Anträge für Wittenberg liegen dem LV-Vorstand bereits vor. Diese wurden bzw. werden in den LV-Regionaltagungen diskutiert. Wie der LV dann wählen wird, bzw., ob die Anträge eingereicht werden sollen, entscheiden allein Sie. Wir werden noch eine Abfrage bei unseren Vereinen Mitte/Ende Juni starten.

Nun möchte ich allen unseren Mitgliedern einen schönen, erholsamen Urlaub wünschen und vielleicht sehen wir uns in Wittenberg mit neuen Thesen an der Kirchentür.

Ihr
Dieter Schaile



Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.003 BSV Backnang: Baumann, Ernst, 71554 Weissach, Backnanger Str. 13, Telefon Privat: 07191/1870308, eMail: efb-weissach@web.de (neuer Vorsitzender)

09.003 BSV Backnang: Bochmann, Jörg, 71546 Aspach, Pappelweg 13, Telefon Privat 07191/733872, eMail: joerg.bochmann@t-online.de (neuer Leiter Jugendgruppe)

09.015 BSV Esslingen: Liebert, Thomas. 73765 Neuhausen, Theodor-Gugel-Str.19, Telefon Privat: 07158/948616,

eMail: liebert.th@t-online.de
(neuer Vorsitzender)

09.061 PhC Ravensburg: Stärk, Toni, 88255 Baienfurt, Breite Str. 41, Telefon Privat 0751/46179, eMail: tonistaerkbaienfurt@gmail.com (neuer Leiter Jugendgruppe)

09.061 PhC Ravensburg: Am 1. Freitag im Monat ab 14 Uhr (außer August und September) in Baienfurt, Marktplatz 1 (Gemeindehalle)
(neuer Treff Jugendgruppe)

09.082 Württembergischer PhV: Mistele, Siegfried, 71067 Sindelfingen, Pfarrwiesenallee 51/86, Telefon Privat 07031/801288, eMail: sindelfingen@wphv.de (neuer Obmann Sammlergruppe Sindelfingen)

09.099 BSC Villingen: Häsler, Jürgen, 79112 Freiburg, Im Sauergarten 29, Telefon Privat: 07664/9273016, eMail: bscvillingen@hvb-gmbh.de (neuer Vorsitzender)

09.115 BSV Istein: Treffen: 79588 Istein, Gaststätte "Chlotzenblick" (Vereinheim SV Istein), Neue Straße 90, am 4. Samstag im Monat ab 15:00 Uhr
(Änderung Tauschtreffen)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert
Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 29.04.2017- Dittmar Wöhlert

Top 10 Mitgliederwerbung

1. **VdB Kandel** mit 5 Mitgliedern
2. **Württ. PhV** mit 3 Mitgliedern
3. **VBS Biberach, Freiburger BSV, PhV Heilbronn, PhV Konstanz, BSV Speyer, Eninger BC, VBK Ulm VdB Nürtingen** mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr 42 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 29.04.2017 – Dittmar Wöhlert

Annahmeschluss für Mitglieder-meldungen im III. Quartal 2017

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

9.06.2017

7.07.2017

4.08.2017

8.09.2017

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder-meldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Albeser, Werner, Ravensburg
Berkel, Hans-Peter, Schifferstadt

Böhme, Günter, Heilbronn
Efthimiadis, Spiridon Abelokipol, Thessaloniki
Gallo, Manfred, Freiburg
Grm Anton, Bad Waldsee
Haake, Erhard, Freiburg
Herrmann, Günther, Böhl-Iggelheim
Höscheler, Dietmar, Speyer
Israel, Klaus, Bretzfeld
Kieser, Alfred, Neckarsulm
Mader, Otto, Wernau
Münzenmaier, Volker, Heilbronn
Noe, Wolfgang, Römerberg
Scheu, Dr. Horst, Heilbronn
Selck, Helmut, Schacht-Audorf
Spelge, Martin, Freiburg
Vogel, Michael, Obersulm
Welsch, Helmuth, Neuenbürg
Zrinjscak, Predrag, Pforzheim
Baier, Hubert jun., Aalen
Bauer, Wolfgang, Sinsheim
Baumann, Helmut, Efringen-Kirchen
Baumann, Harald, Singen
Bergen, Wolfgang, Sinsheim
Billich, Erhard, Weil am Rhein
Böhler, Konrad, Efringen-Kirchen
Casagrande, Hans-Joachim, Petershagen
Eck, Herbert, Ludwigshafen
Gorini, Vittorio, Mannheim
Gruber, Horst, Weil am Rhein
Hassert, Helmut, Sinsheim
Höger, Otto, Weil am Rhein
Hornberger, Klaus, Ludwigshafen
Huber, Alfred, Eberbach
Jauch, Jürgen, Trossingen
Kalteisen, Bernd, Karlsdorf-Neuthard
Klug, Rudolf, Carlsberg
Kobel, Dieter, Herrenberg
Kuhn, Walter, Bad Bergzabern
Kuttnick, Uwe, Rastatt-Raental
LARGE, Roland, Mannheim
Lauber, Renè, Weil am Rhein
Maier, Heinrich, Weil am Rhein
Metzger, Hans-Dieter, Stuttgart
Mozer, Klaus, Kronau
Munz, Bernd, Lamsheim
Pastor, Michael, Heidenheim
Remmele, Helmut, Mannheim
Rohrer, Herbert, Bruchsal
Rupp, Horst, Lörrach
Schlachter, Rolf, Friedrichshafen
Simgen, Horst, Ludwigsburg

Stadler, Jürgen, Villingen-Schwenningen
Trautmann, Roland, Donaueschingen
Utz, Karl-Heinz, Ellwangen
Walk, Harald, Helmstadt-Bargen
Weber, Phillip, Efringen-Kirchen

Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Baumann, Reinhold, Heilbronn
Bengel, Manfred, Bollschweil
Carle, Hermann, Hüffenhardt
Ditzel, Claus, Aichwald
Domesle, Wolfgang, Flein
Fleischmann, Karlheinz, Weinsberg
Frank, Hans, Lauffen
Frey, Rüdiger, Freiburg
Knoch, Alfred, Mannheim
Kochendörfer, Hans-Joachim, Vellberg
Unger, Dr. Helmut Gotthold Walter, Ostfildern
Alvensleben, Gero, Gaildorf
Baier, Hubert sen., Aalen
Bellstedt, Manfred, Brunsbüttel
Berberig, Josef, Freiburg
Hahnewald, Werner, Tuttlingen
Hertlein, Adolf, Stuttgart
Heymann, Günter, Haslach
Hoffmann, Hermann, Mannheim
Hopbach, Friedrich, Waghäusel
Hopf, Leo, Bad Dürkheim
Hummel, Walter, Stuttgart
Kaiser, Arnold, Rheinfelden
Köster, Klaus, Köngen
Kurr, Werner, Pfullingen
Lex, Wilfried, Clausthal-Zellerfeld
Melzer, Geza, Bad Schönborn
Moser, Gerhard, Freiburg
Nimis, Albert, Mosbach
Riede, Hartmut, Tuttlingen
Scheurmann, Günter, Gaildorf
Stöckle, Rainer, Heidenheim
Strobel, Siegfried, Hagenbach
Thaler, Kurt, Esslingen
Walter, Bernhard, Mannheim
Wippert, Siegfried, Ettlingen

Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Bäuerle, Werner, Weinsberg
Braun, Hans, Pforzheim
Schneider, Walter, Esslingen
Drexler, Hans, Ulm

Ehret, Joachim, Kappelrodeck
Huste, Lothar, Neu - Ulm
Münnich, Walter, Lörrach
Schröder, Werner, Mutterstadt

Für 70 Jahre Treue wurden geehrt:

Wurst, Dr. Günther, Stuttgart
Krebs, Rudolf, Ellwangen

*Wir wünschen allen Geehrten alles Gute
und noch viele schöne Jahre im Kreise
Ihrer Sammlerfreunde!*

BDPh Ehrungen 2016

Verdienstnadel in Bronze:

Brilla, Martin, Speyer
Rieber, Karl-Heinz, Böblingen
Claus, Manfred, Waldsee
Schanz, Beate, Bad Dürkheim
Hoffmann, Kurt, Maxdorf
Müller, Ralf, Crailsheim
Bartelmeß, Helmut, Ravensburg
Haupt, Dieter, Vaihingen
Fetzer, Bruno, Markgröningen
Krämer, Dr. Wolfgang, Sindelfingen
Hammer, Rüdiger, Weingarten
Winnes, Klaus, Walldorf
Brenneisen, Hans-Jürgen, Heddesheim
Schüle, Ulrich, Bempflingen
Wolf, Gunter, Wendlingen
Brucker, Andreas, Forbach
Forelle, Horst, Tuningen
Dichtel, Elmar, Freiburg
Möhrke, Michael, Biberach
Schuhm, Klaus, Mainhardt-Hütten
Schary, Günther, Michelbach
Lemke, Claus, Pforzheim

Verdienstnadel in Silber:

Kolaczek, Jürgen, Speyer
Piesch, Helmut, Lingenfeld
Drieschner, Dieter, Reutlingen
Amrein, Norbert, Rheinfelden
Hentzsch, Günther, Bad Wörishofen
Hofmeister, Michael, Kraichtal

Verdienstnadel in Vermeil:

Schwuchow, Harald, Biberach
Meißner, Hans-Joachim, Singen

LV Südwest Ehrungen 2016

Verdienstnadel in Bronze:

Berger, Werner, Donaueschingen
Brändle, Guido, Vs-Schwennigen
Drach, Dieter, Gaildorf
Glaser, Franz, Maselheim
Grodzki, Ingrid, Sersheim
Grothmann, Klaus, Freiburg
Herzer, Peer-Ingo, Schwäbisch Gmünd
Hiller, Dieter, Schorndorf
Koester, Liselotte, Neckartailfingen
Kolb, Gerold, Schwäbisch Gmünd
Kroner, Hans-Peter, Nürtingen
Leonhardt, Corinna, Boeisach
Madinger, Fritz, Leimen
Mahler, Steven, Gauangelloch
Mangold, Wolf-Jürgen,
Kappel-Grafenhausen
Mautner, Prof. Dr. Martin Christian,
Heddesheim
Mutz, Volker, Merzhausen
Niesner, Wilfried, Freudenstadt

Peterman, Jens, Oberstauftenbach
Quartier, Jürgen, Lörrach
Renner, Kurt, Freiburg
Rupp, Joachim, Gaildorf
Stier, Siegfried, Tamm
Thamerus, Karl, Weil am Rhein
Vahlbruch, Gertrud, Kempten
Wetzel, Ekkehard, Karlsruhe
Wingenfelder, Friedrich, Römerberg

Verdienstnadel in Silber:

Auerbach, Dieter, Gaildorf
Lenardis, Rolf de, Herrenberg
Moser, Paul, Mittelbiberach
Schäfer, Ulrich, Schorndorf
Tischler, Bernhard, Schwäbisch Gmünd

Verdienstnadel in Vermeil:

Heinrich, Klaus, Gammertingen
Schad, Hubert, Biberrach

Hauptversammlung des BDPH 2017 in Wittenberg

Am Samstag, 9. September 2017, findet ab 10.00 Uhr im Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg, die Hauptversammlung 2017 des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. statt. Alle interessierten Mitglieder und Vereine des BDPH sind in Wittenberg herzlich willkommen.

Außer einer umfangreichen Satzungsänderung, die noch in der philatelie abgedruckt wird, stehen in diesem Jahr auch wieder Neuwahlen des BDPH-Vorstandes an. Neben dem amtierenden BDPH-Präsidenten Uwe Decker mit seinen Mitstreitern steht als Gegenkandidat Alfred Schmidt und sein Team zur Wahl.

Vereine des Landesverbandes Südwest, die zur Hauptversammlung des BDPH fahren und ihr Stimmrecht selbst ausüben möchten, müssen dies gemäß BDPH-Satzung gegenüber dem LV-Südwest so rechtzeitig anmelden (beim LV-Geschäftsführer Wolfgang Zimmermann – Adresse siehe LV-Anschriften in diesem Heft), dass dieser der Bundesgeschäftsstelle des BDPH die Stimmelegierung bis spätestens zwei Monate vor der Hauptversammlung (Eingang in Bonn bis 8. Juli 2017) schriftlich mitteilen kann.

Wenn die Vereine, die ihre Stimmen abgerufen haben, nicht selbst in Wittenberg anwesend sind, fallen die Stimmen wieder zurück an den LV-Südwest.

Christian Klouda

SÜDWEST Remseck 2017

Text: Detlev Moratz



Die große Rang 2-Ausstellung des „kleinen“ Briefmarkenvereins Remseck e. V. ist bereits Geschichte.

Von Freitag, den 21., bis Sonntag, den 23. April 2017, trafen sich die Sammler in der Verbandsgemeinde Remseck am Neckar, im Stadtteil Hochberg, in der Nähe von Ludwigsburg.

67 Sammlungen wurden im Wettbewerb auf rund 375 Rahmenflächen präsentiert. Die Jury unter Walter Marchart konnte am Ende verkünden, dass sich fast 90% der Sammlungen für den nächst höheren Rang qualifiziert haben. Damit steht ihnen z. B. die im nächsten Jahr stattfindende Rang 1-Ausstellung, die „FELBA 2018“ (16. bis 18.11.), im benachbarten Fellbach offen.

Bereits einen Tag vor der Eröffnung wurde die lokale Presse in die Räume des Auktionshauses Gärtner im benachbarten Bietigheim-Bissingen eingeladen. Dort wurden den Pressevertretern die Raritäten vorgestellt, die dann auf der SÜDWEST Remseck 2017 gezeigt wurden.



Presse-Empfang bei Christoph Gärtner (2. v. r.) (Foto: Detlev Moratz)

Diese Presseaktion, die vom Landesverband unterstützt wurde, und die Presseveröffentlichungen des Remsecker Vereins führten zu einer hervorragenden Resonanz in den örtlichen Zeitungen und zu einem TV-Beitrag.

Zur Eröffnung der SÜDWEST Remseck 2017 sprachen der 1. Bürgermeister von Remseck, Karl-Heinz Balzer, und die beiden Vorsitzenden des Vereins. Grußworte kamen von Klaus Weis, Präsident „Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V.“ (DASV), Heinz Wenz, 1. Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend (DPHJ).



Im Bildvordergrund v. l. n. r.: Klaus Weis, Präsident DASV, Karl-Heinz Balzer, Erster Bürgermeister der Stadt Remseck, Dieter Schaile, 2. Vorsitzender BV Remseck und Vorsitzender des Landesverbandes Südwest, und Adolf Jilke, 1. Vorsitzender BV Remseck. Foto: Ilona Schaile

Die Raritäten wurden auf der Ausstellung alle in einer eigenen Vitrine in der Mitte der Ausstellungshalle präsentiert, die während der Eröffnung enthüllt wurde.



(Foto: Dittmar Wöhlert)

Zu sehen war die gestempelte Audrey Hepburn mit Eckrand links oben, die auch bereits auf der *SÜDWEST 2016* in Heidelberg ausgestellt wurde:



Weiterhin ein postfrisches Exemplar der unverausgabten Audrey Hepburn mit Eckrand rechts unten:



Die berühmte 70-Kreuzer-Marke von Württemberg aus dem Sechser-Bogen mit zwei weiteren Exemplaren auf Briefstück sowie einem postfrisches Sechser-Bogen:



Die „Österreichische Hepburn“, die seltene „62 Cent AUSSEER TRACHT“, die für 2012 geplant und dann nicht ausgegeben wurde, als postfrisches Exemplar aus dem Zehner-Bogen:



Die jüngste Rarität Deutschlands, die „Weihnachtskugelmarke“ mit drei Rechtsschreibfehlern von 2016, ein sauber gestempeltes Stück:



Dank der großzügigen Unterstützung durch das Auktionshaus Christoph Gärtner konnten diese und kurzfristig noch der Sportmarkensatz von 2001 mit den ursprünglich vorgesehenen Farben in Remseck gezeigt werden.

Bis auf die gestempelte ‚Audrey Hepburn‘, kommen alle Raritäten bei Gärtner Mitte Juni zur Versteigerung.



Ideenreiche Ausstellung der Raritäten in der Vitrine, gestaltet von Ilona Schaile. Daneben das Briefmarkenkleid, das anlässlich der Ausstellung entworfen und bei der Modenschau am Festabend präsentiert wurde.

Am Jugendstand des Vereins wurde für Kinder und Jugendliche ein ständiges Programm mit Spielen geboten.

Dazu gab es einen Ballonwettbewerb für Jugendliche und Erwachsene: Jeder konnte gegen eine kleine Gebühr von 2,00 € einen Gasballon mit einer Postkarte steigen lassen. Auf der Karte wurde um Rücksendung durch den Finder gebeten. Zunächst kamen zwei Karten aus dem Raum München an, dann eine Karte aus Mailand!



Der „Mobile Beratungsdienst“ (MB) des Landesverbandes Südwest, der für philatelistische Fragen und Begutachtungen zur Verfügung stand, hatte an allen drei Tagen mehr als genug zu tun. Dies lag sicherlich auch an der hohen lokalen Presse-resonanz, die viele Sammler bzw. Erben dazu veranlasste, auf die Veranstaltung zu kommen, um ihre Sammlungen bewerten zu lassen.

Zudem hielt Klaus Heinrich vom MB am Freitag noch einen zweistündigen Vortrag zur Fälschungs-bekämpfung, der ein gutes Dutzend Interessierte fesselte.



Klaus Heinrich (im Hintergrund links) bei seinem Vortrag „Wie kann ich feststellen, ob es sich um eine Fälschung bzw. Verfälschung handelt?“

Foto: Dittmar Wöhlert

Eine Vorführung, die wohl noch nie auf einer Briefmarken-Ausstellung stattfand, bildete sicherlich einen der Höhepunkte: Die Kunstrad-Schau des „Rad- und Kraftfahr-verein 1909 e. V. Poppenweiler“.



Vier junge Damen zeigten ihr außergewöhnliches Können im Rahmen der Weinprobe am Freitag.

(Foto: Detlev Moratz)

Die gelungene, sturzfreie Vorführung beeindruckte die Zuschauer sehr.

Die Sportlerinnen des „RKV Poppenweiler“ haben unzählige Titel bei Meisterschaften im Land, in Deutschland und auf europäischer Ebene errungen.



Am Sonntag folgte eine Autogrammstunde in der Ausstellungshalle. Dazu gab es neben dem Sonderstempel auch passende „Briefmarken individuell“.

„Mach doch mal...Jugendarbeit!“

Unter diesem Motto trafen sich dann am Samstag in Remseck interessierte Vereinsleute, denen die Jugend in den Vereinen nicht egal ist.



Foto: Dittmar Wöhlert

Bei dem Vortrag wurden die vom Landesring Süd-West der DPhJ neu entwickelten Materialien für die Gruppenstunden vorgestellt.

Die Materialien stehen auf der Landesring-Homepage (www.LRSW.de) unter dem Menüpunkt „Gruppenleiter“ zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um fertig ausgearbeitete Gruppenstunden mit Wissensvermittlung, praktischer Tätigkeit und Spielen. Die digital angebotenen Materialien sind immer gleich strukturiert und bieten durch einen einheitlichen Aufbau eine gute Orientierung. Mit diesem Angebot soll eine abwechslungsreiche Gruppenstunde mit minimalem Vorbereitungsaufwand möglich werden.

Das Unterstützungsangebot wird in den kommenden Jahren durch vorhandenes Material der Briefmarkenjugendgruppen systematisch ergänzt und erweitert. Wer eigenes Material zur Verfügung stellen kann und möchte, darf es gerne an Christian Helfert (christian.helfert@lrsw.de) senden. Der Landesring Süd-West freut sich auf viele neue und alte Ideen zur Jugendarbeit.

Der Vortrag wurde von Anette Hecker-Köhler (Leiter DPhJ-Fachstelle Ausstellungswesen) und Axel Brockmann (Leiter DPhJ-Fachstelle „Junge Sammler“) präsentiert.

Inhalte des Vortrages waren:

- Wie findet man einen geeigneten Raum?
- Wie werbe ich neue Kinder für die Gruppe?

- Wie motiviere ich Kinder zum Besuch der Gruppenstunde?
- Was muss ich bei der Planung der Gruppenstunde berücksichtigen und welche Vorlagen gibt es?
- Welche Unterstützungen gibt es von den Verbänden?
- Welche Aktivitäten können durchgeführt werden können?
- Rechtliche Aspekte wie Aufsichtspflicht.



Als besondere Überraschung ehrte die Landesring-Vorsitzende, Michaela Kohlhaagen (rechts), die Referentin Anette Hecker-Köhler, die auch Leiterin der Gruppe Hambrücken ist, für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2016. Herzlichen Glückwunsch nach Hambrücken!

(Foto: Dittmar Wöhlert)

Am Nachmittag wurde die Frühjahrs-Regionaltagung Nord-Württemberg abgehalten. Viele Vereinsvertreter kamen, um sich zu informieren und ihre geplanten Veranstaltungen vorzustellen.

Den Höhepunkt auf dem Festabend am Samstag bildete, wie schon angedeutet, eine außergewöhnliche Modenschau.

Präsentiert wurde die Modenschau vom Atelier für Mode und Schuhe „KA-RIO-KA“ in Stuttgart.

Das eigens entworfene Briefmarkenkleid fand dabei besondere Beachtung.



Die KA-RIO-KA-Damen.
(Foto: Ilona Schaile).



Außerdem wurde Sophia Wachter für das bestprämierte Jugendexponat 2016 von der DPHJ für Erstaussteller geehrt.
(Foto: Ilona Schaile).



Die Bronze-Verdienstmedaille des Landesverbandes bekam Thomas Wolf vom BV Remseck. Er war im Hintergrund für die Technik und den Facebook-Auftritt verantwortlich. (Foto: Detlev Moratz)

Am Sonntag folgte dann der Palmarès, die Bekanntgabe der Ergebnisse der Jury für die Wettbewerbsausstellung, statt.



Parallel fand am Sonntag der Großtauschtag in der Ausstellungshalle statt.
(Foto: Ilona Schaile).



Die Jury gab die Bewertungen bekannt und vergab die Preise. Freude, Genugtuung, aber auch Enttäuschung lagen nah beieinander. (Foto: Detlev Moratz)



Autogrammstände der Kunstrad-Sportlerinnen und dem Trainerehepaar Jacek neben dem Stand der Deutschen Post. (Foto: Detlev Moratz)

Beeindruckend war, wie der Briefmarkenverein Remseck e.V. mit nur rund 30 Mitgliedern, inklusive Jugendgruppe, unter der Führung des 1. und 2. Vorsitzenden Adolf Jilke und Dieter Schaile diese Mammutaufgabe bewältigt hat. Man hatte den Eindruck, dass jedes Mitglied samt Familienangehörigen auf den Beinen war und aktiv mitgeholfen hat.

Die neue LSW-Landkarte ab 2017

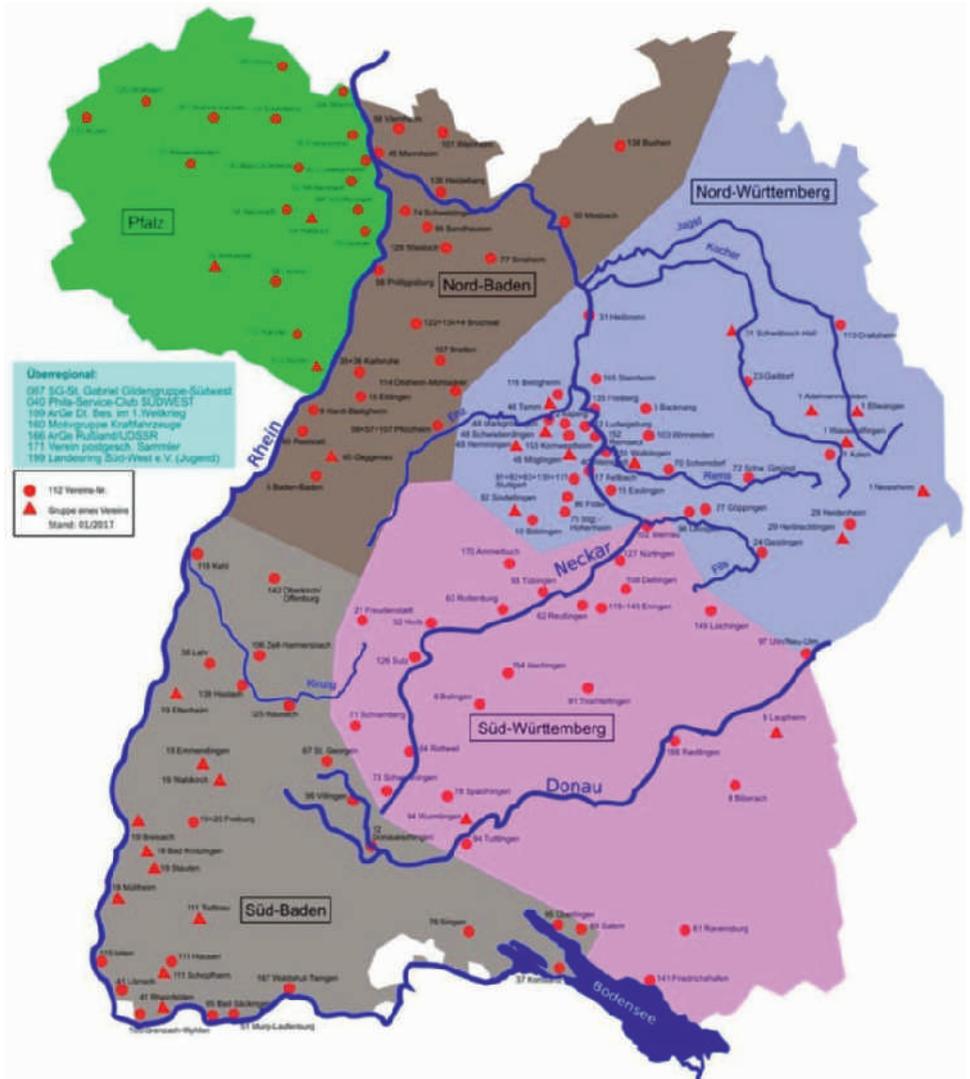
Mit dem 1. Januar 2017 haben sich in der Vereins-Zusammensetzung des Landesverbandes Südwest (LSW) wieder Änderungen ergeben.

Diese finden auch in der Landkarte des LSW Berücksichtigung. Hierin ist der

Wegfall von vier Vereinen und weitere Änderungen und Korrekturen enthalten.

Weitere Informationen zu den Regionen und Vereinen sind auf der Internetseite www.Briefmarken-Suedwest.de unter „Regionen“ zu finden. Hier befindet sich z. B. auch die abgedruckte Landkarte als PDF-Datei.

Detlev Moratz



Presse-Aktion „Weihnachtskugelmärke“

Am 15.02.2017 wurde mit dem Newsletter „LSW extra“ an die Vereine ein Bericht zur gerade aufgetauchten unverausgabten Briefmarke 2016 „Weihnachtskugel“ mit drei Rechtschreibfehlern verschickt. In der März 2017-Ausgabe der SÜDWEST AKTUELL wurde darüber ausführlich berichtet.

Vereine des Landesverbandes Südwest konnten den Text als Basis verwenden für eine Mitteilung an ihre lokale Presse oder für ihren Internet-Auftritt.



Es haben 12 Vereine von einer erfolgreichen Pressearbeit berichtet:

019 Freiburger-BSV / 020 BSV Zenith Freiburg / 023 BSV Gaildorf / 043 BMC Ludwigshafen / 064 BSV Rottweil / 076 BV Singen / 082 WPhV Stuttgart / 136 BSV Heidelberg / 142 BF Offenburg-Oberkirch / 149 BMC Laichingen / 152 BV Remseck / 168 BSV Riedlingen.

Die Vereine konnten Bilder, Scans oder „Screenshots“ von Internetseiten von Berichten vorlegen, die teilweise sehr umfangreich waren. Dabei zeigte sich auch wieder die Erkenntnis, dass Orte mit konkurrierenden Verlagen und in ländlichen Regionen vorteilhaft für eine Berichtserstattung sind.

Manche Vereine schafften es dabei, dass ihre eigenen Informationen zu Tauschtreffen, etc., veröffentlicht wurden.

Detlev Moratz

LSW-Aktion zum Tag der Briefmarke 2017

Auch in diesem Jahr wird der Landesverband aus eigenen Mitteln Aktionen der Vereine unterstützen, die öffentlichkeitswirksam für das Sammeln von Briefmarken werben. Jeder Verein im Südwesten ist aufgefordert mitzumachen!



Die Comic-Figuren „Fix und Foxi“ bilden 2017 das Motiv der Zuschlagsmarke (70 + 30) zum Tag der Briefmarke.

Neben den ‚üblichen‘ Veranstaltungen der Vereine (Großtauschtage mit und ohne Briefmarkenschau, Rang-Ausstellungen) gibt es zahlreiche weitere Möglichkeiten, unser Hobby darzustellen: Z. B. ein Infostand auf einem Markt oder einem Stadtfest, oder eine Schulprojektwoche.

Diese „nicht üblichen“ Veranstaltungen, die im Zeitraum vom 07.09.2017 (Erstausgabetag „Tag der Briefmarke“) bis zum 30.11.2017 stattfinden und durch eine Presseveröffentlichung belegt werden, werden mit einem pauschalen Zuschuss von 150 € gefördert.

Den Ablauf wurde bereits auf den Frühjahrs-Regionaltagungen vorgestellt. Er entspricht denen des Vorjahres.

Die Ausschreibungsbedingungen, das Formular zum Zuschussabruf sowie ein Musterpresstext werden vom Landesverband noch veröffentlicht.

Machen Sie beim „Tag der Briefmarke“ mit und präsentieren Sie unser Hobby in Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde!

Detlev Moratz

Berichte und Meinungen

gsiBRIA2017 - Frischer Wind in der Thematik



Vom 10. bis 12.
November 2017
in AT 6890 Lustenau,
Reichshofsaal.

Frischer Wind

Wind ist bei Briefmarkensammlern nicht erwünscht. Bringt er doch alles durcheinander, weht manches unter den Tisch und schlägt schon mal eine Türe zu. Von Zeit zu Zeit aber müssen wir einfach mal wieder richtig durchlüften und den alten Mief raus bringen.

Der Briefmarkensammlerverein Lustenau und der Philatelie-Club Montfort haben ihre Kräfte gebündelt und sich was Neues ausgedacht.

Neue Ideen

Beim Sammlungsaufbau hat sich in den vergangenen Jahren einiges getan, denn die Technik hat auch die Philatelisten erreicht. Das Internet eröffnet neue Quellen und Möglichkeiten und ein PC steht heute in jedem Haushalt. Arbeitsgemeinschaften und diversen Symposien haben ihre Arbeit getan und bringen neue Sammler mit neuen Ansprüchen.

Genau diese modernen Sammler, die massiv die Philatelie vorantreiben, möchten wir mit dieser Form der Ausstellungsmöglichkeit bedienen.

- wird die Ausstellung sortenrein – also nur Thematik

- braucht kein Exponat eine Vorbewertung, also auch KEINEN Sammlungspass
- werden ALLE Exponate im Rang 1 bewertet
- erfolgt logischerweise KEIN Eintrag in den Sammlungspass.
- wir haben die für uns passenden Juroren eingeladen
- locken besonders niedrige Rahmengebühren viele Sammler an

Wir sehen diese Veranstaltung als Lern- und Versuchsplattform - Sammler können hier ihre Erfahrungen machen, egal ob Anfänger oder Profis. Denn manch Einer ist noch nicht so weit oder der Andere möchte mal was Neues ausprobieren.

Bewertung als Hilfestellung

Eine Punktebewertung sagt mehr als Gold, Silber und Bronze. Darum haben wir Juroren eingeladen, die der Philosophie dieser Ausstellung voll Rechnung tragen. Sie werden wertvolle Gespräche führen können, alles ganz zwanglos und trotzdem ernsthaft und mit viel Freude an der Philatelie.

Wer oder was ist gsi ?

Die Verwendung der alemannischen Vergangenheitformen i bin gsi (ich bin gewesen) des sonst üblichen i war, ist eine grammatikalische Eigenheit des Dialekts. Deshalb werden die Vorarlberger im übrigen Österreich scherzhaft auch als Gsiberger bezeichnet.

Als Hommage an unsere Heimat vergeben wir an dieser Ausstellung einen gsiBERGER in Gold, Silber und Bronze an die drei bestplatzierten. Jeder Aussteller erhält zum Kennenlernen eine kleine Auswahl erlesener Produkte aus der Region.

Kontakt

Eva Zehenter, Alemannenstraße 36
AT 6830 Rankweil eva.zehenter@aon.at
Auf unserer Webseite www.philatelieclub.at
finden sich laufend aktualisierte Informationen zu dieser Ausstellung.

In der Südwest aktuell Nr. 265 haben wir über die neue unverausgabte Briefmarke „Weihnachtskugel 2016“ mit Rechtschreibfehlern bei der dänischen und niederländischen Schreibweise berichtet. Ein gestempeltes Exemplar und ein komplettes Folienblatt kamen bei der letzten Felzmann-Auktion unter den Hammer:

Hoher Zuschlag bei Internetauktion von Ulrich Felzmann:

„Kerstfest“ auf Folienblatt für 27.500 Euro

(AW) Ein Erfolg auf ganzer Linie war die jüngste e@uction des Auktionshauses Felzmann, die im Internet und live auf der Briefmarkenmesse in Essen stattfand. An beiden Tagen tummelten sich die Besucher nicht nur auf der Website des Unternehmens, sondern auch am Stand in Essen. Denn eine Marke hatte es allen

besonders angetan: Die neueste „unverausgabte“ Sondermarke der Deutschen Post mit den Fehldrucken „Kerstfest“ und „Jul“ zum Weihnachtsfest 2016.

In der e@uction, dem etwas kleineren Pendant zur internationalen Saalauktion, befinden sich neben preisgünstigeren Briefmarken und Münzen auch immer wieder echte Raritäten, wie eben dieses Mal eine gestempelte „Kerstfest“-Marke (Los 12320) sowie ein komplettes Folienblatt mit zehn nassklebenden Marken dieses Fehldrucks (Los 12319).

Bieter aus dem In- und Ausland, wie u.a. den USA und Australien, rangen um dieses einzigartige Folienblatt. Ein Kommissionär hatte gleich zwei Telefonbieter parallel am Ohr. Der Zuschlag von 1.500 Euro für die gestempelte Einzelmarke auf Briefstück wurde bei weitem noch von dem postfrischen Folienblatt getoppt: Für den sensationellen Zuschlag von 27.500 Euro wurde das Spitzenstück versteigert.





Zwei FEPA-Auszeichnungen gehen nach Deutschland:

Horst Diederichs und BSV Heidelberger 1891 e.V. Bekommen europäische Auszeichnungen

(Kül.) Die Federation of European Philatelic Associations (FEPA), der Verband von 43 europäischen Philatelistenverbänden, wird für das Jahr 2016 auch zwei deutsche Bewerber für besondere Leistungen auszeichnen. Wie FEPA-Vizepräsident Giancarlo Morolli dem

BDPh mitteilte, erhält Horst Diederichs für sein umfangreiches Buch „Die Umgestaltung des deutschen Postwesens zwischen der Französischen Revolution (1792) und dem Wiener Kongress (1814/15)“ ein Zertifikat als „Runners-up“ für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der philatelistischen Studien und Recherche.

Der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V. bekommt eine Auszeichnung als Anerkennung für hervorragende Aktivitäten zur Förderung der Philatelie. Der FEPA-Preis wurde europaweit nur an fünf Vereine vergeben. Neben den vielfältigen Werbeaktivitäten hat der Verein im vergangenen Jahr die sehr erfolgreiche Rang 2/3 Ausstellung „Südwest 2016“ ausgerichtet. Damit verbunden waren der Baden-Salon und der Deutsch-Amerikanische Salon. Neben Wettbewerbsexponaten konnten den Besuchern Weltraritäten aus der Zeit des Großherzogtums Baden aus den berühmten Sammlungen des ehemaligen Zeitungsverlegers Rolf Goldschagg und dem in London lebenden Joseph D. Hackmey gezeigt werden. Die Veranstaltung begeisterte die extra aus den USA angereiste Gruppe der German Philatelic Society und die vielen Sammler von nah und fern gleichermaßen.

Die Auszeichnungen gingen im Einzelnen an:

FEPA-Auszeichnung als Anerkennung für hervorragende Aktivitäten zur Förderung der Philatelie:

- Keski-Suomen Filatelistiseura (Philatelic Society of Middle Finland), Jyväskylä, Finland
- Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V., Heidelberg (Germany)
- Hungarian Scientific Society for Philatelic Research, Budapest (Hungary)
- Philcolux - Association Luxembourgeoise de Philatélie Constructive. Luxembourg (Luxemborg)
- Filatelistie no društvo Lovro Košir Škofja Loka, Škofja Loka (Slovenia)

FEPA-Medaille 2016 für besondere philatelistische Studie und Forschung:

Ari Muhonen (chief researcher) für „Finnish postage rates 1875 – 2001“, published by Postimuseo, Tampere 2016.

Die Co-Autoren dieser Forschung: Harri Ala-Honkola, Hannu Kauppi, Juhani Kerppola und Esko Seitsonen erhalten ein Diplom.

Ein Zertifikat wurde an den „Runners-up“ vergeben:

Thimi Nika (Albania) für „Stamps and postal history of Albania“;

Horst Diederichs (Germany) für „The Reshaping of the German Postal System between the French Revolution (1792) and the Vienna Congress (1814/15)“;

Julian Auleytner (Poland) für „Post Office in the Greater Poland 1919 – 1920“;

Vasile Braia (Romania) für „Five Centuries of Postal History in Wallachia and Moldavia“.

FEPA-Medaille 2016 für besonderen Einsatz in der organisierten Philatelie:

Christo Vasilev Nikolchev (Bulgarien)

Quelle: BDPH

Postgeschichte Live – Internationaler Wettbewerb und Symposium in Sindelfingen

Wer gewinnt das „Goldene Posthorn“? Dabei geht es bei dem Internationalen Wettbewerb Postgeschichte Live. Sammler aus der ganzen Welt stellen sich auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen wieder mit ihren spannenden post-historischen Exponaten der Jury.



Diese setzt sich in diesem Jahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Dr. Eckart Bergmann (D)
- Dénes Czirik (H)
- Dr. Gerald Heschl (A)
- Kurt Kimmel-Lampart (CH)
- Dr. Helmut Seebald (A)
- James van der Linden (B), Jurypräsident
- Paul Wijnants (B)

Symposium für Postgeschichte am 27.10.2017

Ein fester Bestandteil ist das eintägige Symposium für Postgeschichte, das auch in diesem Jahr unter der Leitung von Klaus Weis fortgeführt wird. Was hier geboten wird ist einmalig und in dieser Qualität nur in Sindelfingen zu finden.

Für die diesjährige Veranstaltung am Freitag, den 27. Oktober ab 13 Uhr konnte er die postgeschichtliche Elitevereinigung I.P.H.F. (International Postal History Fellowship) gewinnen, die das Symposium exklusiv mit Referenten besetzt.



Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.briefmarken-messe.de

Forschungsgruppe „Plattenfehler auf Bund-Marken“

Aufruf der MICHEL-Redaktion

Unterschleißheim, 13.03.2017 – Nachdem der von der Deutschen Post beauftragte Experte Hans Zerbel zum 1. März seine Arbeit beendet hat, ruft MICHEL zur Gründung der Forschungsgruppe „Plattenfehler auf Bund-Marken“ auf.

Viele Jahre lang war Herr Hans Zerbel der Beauftragte der Bundesdruckerei und später der Deutschen Post für Druckexpertisen. Am 1. März 2017 beendete er seine Tätigkeit.

Damit ist ein Informationsvakuum für Sammler, Forscher und philatelistische Verlage entstanden: Derzeit kann für den Großteil der Marken nicht verlässlich festgestellt werden, ob es sich bei einer neu entdeckten Abweichung um einen Plattenfehler oder eine Druckzufälligkeit handelt. Katalogisiert werden können aber nur erwiesene Plattenfehler.

Dem kann langfristig wohl nur durch die Gründung einer Forschungsgruppe begegnet werden, die Abweichungen auf Marken zahlenmäßig und in diversen Erhaltungsstufen (postfrisch, gestempelt in diversen Orten, auf Brief) erfasst und so das Vorliegen eines Plattenfehlers untermauert. Die MICHEL-Redaktion ruft deshalb Sammler und Forscher zur Gründung einer Forschungsgruppe „Plattenfehler auf Bund-Marken“ auf.

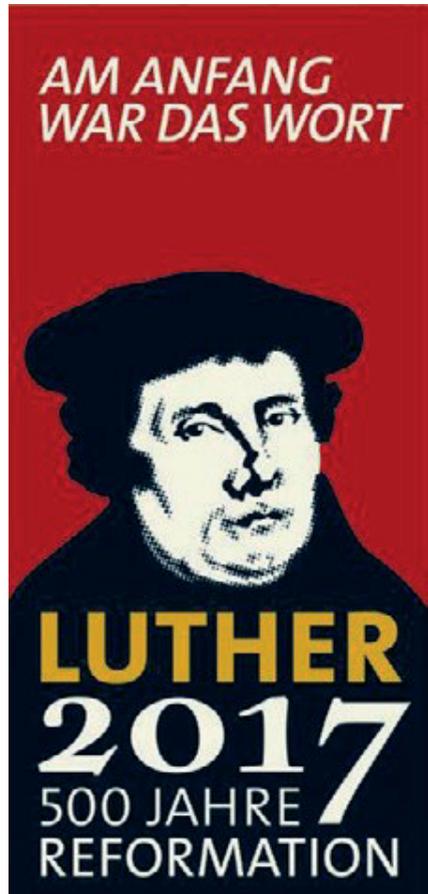
Um die Vernetzung der an dieser Forschungstätigkeit Interessierten zu erleichtern, möchte MICHEL einen ersten Anlaufpunkt bieten: Bitte schreiben Sie an den Schwaneberger Verlag, wenn Sie Mitglied der Forschungsgruppe werden möchten oder sich vorstellen können, die Koordination innerhalb der Forschungsgruppe zu übernehmen. Der Koordinator meldet die Forschungsergebnisse der Gruppe an die MICHEL-Redaktion, die diese letztlich auswertet.

Interessierte wenden sich bitte an:

Schwaneberger Verlag GmbH
Frau M. Baumann
Ohmstraße 1
85716 Unterschleißheim
oder deutschland1@michel.de.

Martin Luther und die Reformation

Briefmarkenausstellung in Leutkirch, Ravensburg, Friedrichshafen und Baienfurt ab 1. Mai 2017



Zum Lutherjahr veranstaltet der Phila-Club Ravensburg-Weingarten e.V. in Zusammenarbeit mit seinem Mitglied David Scherger eine Wanderausstellung in Oberschwaben.

Die Briefmarkenausstellung zeigt in ihrem Hauptteil chronologisch geordnet wichtige Lebensstationen Martin Luthers sowie Exponate von Personen und Orten, die mit dem Reformator in Beziehung standen.

Zu sehen sind Briefmarken, Blöcke, Briefumschläge, Privat-Ganzsachen, Ersttagsbriefe, historische Ansichtskarten, Künstlerkarten, Erinnerungsblätter und als ein Höhepunkt ein Schaubrief zum 200-jährigen Jubiläum der Confessio Augustana von 1730.

An den vier Ausstellungsorten Leutkirch, Ravensburg, Friedrichshafen und Baienfurt werden unterschiedliche Ergänzungen zum Hauptteil gezeigt, wie Reformation in Deutschland, Reformation in Europa, Lutherdenkmäler, Lutherzitate, Luthergemälde, weitere Reformatoren, Luthers Zeitgenossen...

An allen vier Ausstellungsorten gibt es am Eröffnungstag einen Sonderstempel mit einer Abbildung der evangelischen Kirche, einem Lutherporträt sowie einem der vier Solis der Reformation.



Ort: Dreifaltigkeitskirche
 Evang. Kirchgasse 25, 88299 Leutkirch
 Dauer: 1.-14. Mai 2017



Ort: Waaghaus (Sparkasse)
 Marienplatz 28, 88212 Ravensburg
 Dauer: 20. Juni - 6. Juli 2017



Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
 Kenzelweg 2, 88045 Friedrichshafen
 Dauer: 9.-23. Juli 2017



Ort: Rathaus
 Marktplatz 1, 88255 Baienfurt
 Dauer: 17.- 24. September 2017

Öffnungszeiten

Ausstellung **Leutkirch**, Dreifaltigkeitskirche

1. bis 14. Mai:

Eröffnung 1. Mai, 11 bis 17 Uhr.

Fr., 5. Mai, 14 bis 17 Uhr. Sa., 6. Mai,
10 bis 12 Uhr.

So., 7. Mai, 12 bis 16 Uhr. Mo., 8. Mai,
10 bis 12 Uhr.

Fr., 12. Mai, 14 bis 17 Uhr. Sa., 13. Mai,
10 bis 12 Uhr.

So., 14. Mai, 11 bis 16 Uhr und nach
Vereinbarung.

Ausstellung **Ravensburg**

Filiale Kreissparkasse

im Waaghaus, Marienplatz 28

20. Juni bis 6. Juli:

Offizielle Eröffnung, Luthernacht

Fr., 23. Juni, 19 Uhr.

Ansonsten während der üblichen
Öffnungszeiten.

Werktags 9 bis 16. 30 Uhr, Do. 9 bis
18 Uhr.

Ausstellung **Friedrichshafen**

Paul-Gerhard-Kirche, 9. bis 21 Juli:

Eröffnung So., 9. Juli, 10.30 Uhr bis
16 Uhr.

Di., 18. Juli, 14.30 Führung für Senioren.

Mi., 19. Juli, 8 bis 12 Uhr und 15 bis
18 Uhr.

Do., 20. Juli, 8 bis 12 Uhr und 14 bis
16 Uhr.

Fr., 21. Juli, 18 Uhr, Finissage.

Ausstellung **Baienfurt**, Rathaus

17. bis 24. September:

So., 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Mo. und Do., 7.30 bis 12.15 Uhr, 14 bis
16 Uhr.

Di., Mi., und Fr. 9 bis 12.15 Uhr.

Ausstellungsmacher ist David Scherger,
Jugendreferent im Evangelischen Jugend-
werk Ravensburg.

Da sich der Sozialpädagoge und Diakon
schon als Kind für Briefmarken interessiert
hat, ist mit den Jahren eine beachtliche
Sammlung entstanden.

Aus diesen Fundus konnte der 36-jährige
engagierte Philatelist diese Ausstellung
zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation
zusammenstellen, die Leben und Wirken
Martin Luthers aus philatelistischer Sicht
dokumentiert.

Diese abwechslungsreiche Darstellung der
Kirchengeschichte auf kleinsten Motiven ist
sicher nicht nur für Briefmarkenfreunde
sehenswert.

Kontakt: lutherausstellung@web.de

Von der Jugend

"Ein halbes Leben" - Albert Vögele mit der Albert-Christ- Medaille geehrt



Ein unerwarteter Gast mit einer besonderen Mission besuchte die Hauptversammlung des Vereins der Briefmarken- und Münzensammler Hardt e. V. am 10. 03. 2017 im "Tabakschuppen" in Bietigheim: Landesring-Schatzmeister Dittmar Wöhlert ehrte den langjährigen Gruppenleiter, Albert Vögele, mit der Albert-Christ-Medaille.

"Ein halbes Leben" - nämlich mehr als 40 Jahre - engagierte sich Albert Vögele nicht nur im Erwachsenenverein. Die Jugendarbeit war Albert Vögele immer ein ganz besonderes Anliegen. Kurzvorträge, Filmabende und gemeinsame Aktivitäten waren die Zutaten für eine langjährige, engagierte Jugendarbeit, die fest mit seinem Namen und zeitweise zwei Jugendgruppen fest verbunden ist. In seiner kurzen Ansprache würdigte Dittmar Wöhlert seine Arbeit und überreichte dem überraschten Geehrten die Dankesurkunde und die Albert-Christ-Medaille. Albert Vögele bedankte sich und wünschte sich eine Fortsetzung der LR-Aktion "Ich verschenke eine Mitgliedschaft".

Der Landesring Süd-West der DPHJ e. V. gratuliert Albert Vögele zur Albert-Christ-Medaille.

Toni Stärk ist neuer Leiter der Gruppe Ravensburg

Am 4. November 2016 trafen sich zum ersten Mal Jugendliche aus Baienfurt, Baidnt und Ravensburg im Konferenzraum der Gemeindehalle Baienfurt, um Briefmarkensammeln als Hobby gemeinsam zu erleben. Nach einer Einführung erhielt jeder Teilnehmer kostenlos die nützlichen Utensilien: Alben, Pinzetten, Lupen, Trockenalben und natürlich auch Briefmarken.

Mit großem Eifer waren die Jugendlichen mit ihren Begleitpersonen dabei, erste Erfahrungen beim Ablösen und Trocknen von Marken zu sammeln.



Nachdem die Begeisterung ungebrochen ist, trifft sich die Jugendgruppe mittlerweile regelmäßig am 1. Freitag im Monat zum Gruppentreffen. Die Leitung der Jugendgruppe hat der Baienfurter Toni Stärk übernommen. Herr Stärk ist selbst langjähriger Sammler (vorwiegend Deutschland) und gibt seine Erfahrungen gerne an die Jugendlichen weiter. Bereits seit längerer Zeit hat er eine Briefmarken-AG an der Grundschule und Gemeinschaftsschule Baienfurt geleitet. Somit lag es nahe, dass er sich auch um die Jugendarbeit im Ravensburger Verein kümmert.

Für das kommende Jahr hat die Jugendgruppe das Thema "Kickacher" (Baienfurter Apfelsorte) fest eingeplant, bei dem das besondere Apfelthema mit vielerlei Aktionen (Marktstand, Pflanzungen, Börse zum Thema,...) begleitet werden soll.

Zutaten für gute Laune: Sonne, Eis, Briefmarken!

Beim "Stamp Camp" des Landesrings Süd-West am 25./26.03.2017 trafen sich bei bestem Frühlingswetter in Freiburg Gruppenleiter aus Baden-Württemberg und der Pfalz. Bei der sonntäglichen Hauptversammlung wurde über die neuen Regeln zum Tag der Jungen Briefmarkenfreunde diskutiert, die ab diesem Jahr bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen mit 75 Euro für die Gruppenkasse gefördert werden. Weiterhin

soll eine Landesring-Fahrt zur NAJUBRIA nach Memmingen durchgeführt werden.



Das Programm begann zunächst mit einem Spaziergang der Dreisam entlang in die Freiburger Innenstadt. Dort angekommen zeigt uns unsere Freiburger Landesring-Vorsitzende die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt und erklärte uns fachkundig die schönsten Ecken. Nachdem der Wissenshunger gestillt war, belohnten wir uns mit einem Eis, einem Kaffee oder einem kleinen Shopping-Bummel. Danach ging es wieder zurück, um dem Abendprogramm entgegen zu fiebern: die Auktion stand auf dem Programm. Auktionator Martin Klemenz bot neben Steckkarten, Belegen auch Jahreszusammenstellungen, die jeder Jugendliche mit seinem fiktiven Spielkapital von 40 Euro ersteigern konnte. Natürlich gab es genauso wie bei den "großen" Bietergefechte. Der Abend klang bei Kartenspielen und einem gemütlichen Beisammensein aus.

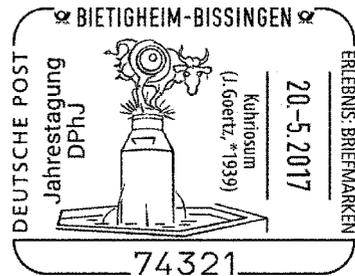
Nach einer viel zu kurzen Nacht konnten wir uns beim Frühstück für die Aufgaben des Tages stärken. Die jugendlichen Teilnehmer kehrten wieder in die Freiburger Innenstadt zum Mystery Trail zurück: bei kniffligen Aufgaben musste ein Schatz aufgespürt werden. Während die Jugendlichen fleißig am Knobeln und Rätseln waren, tagten die Gruppenleiter und der Landesring-Vorstand bei der Hauptversammlung und absolvierten die Tagesordnung. Der LV-Vorsitzende Dieter Schaile war extra nach Freiburg gereist, um die Teilnehmer zu begrüßen und so die Verbundenheit mit der

Jugendarbeit zu unterstreichen. Themen der Tagung waren neben dem "Tag der Jungen Briefmarkenfreunde" auch eine gemeinsame Landesring-Fahrt zur NAJUBRIA nach Memmingen. Beste Erstaussstellerin war Sophia Wachter mit ihrem Ansichtskartenexponat. Die Urkunde und ein kleines Präsent wird im Rahmen der SÜDWEST 2017 in Remseck übergeben.

Nach dem Mittagessen verabschiedeten sich alle Teilnehmer und waren sich einig: Wir freuen uns auf das Stamp Camp 2018 vom 14.-15.04.2018 in Heidelberg!

Ehrenpräsident Dr. Heinz Jaeger als Überraschungsgast!

Am dritten Wochenende im Mai 2017 hatte die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. zur Jahreshauptversammlung mit Seminar nach Bietigheim-Bissingen ins Briefmarkenauctionshaus Christoph Gärtner eingeladen. Zur Eröffnung der Veranstaltung wurde der Ehrenpräsident des Bundes Deutscher Philatelisten Dr. Heinz Jaeger zur Überraschung der anwesenden Delegierten vom Vorsitzenden der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. Heinz Wenz, neben den Ehrengästen, dem gegenwärtigen Präsidenten des BDPPh, Herrn Uwe Decker und dem 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Südwest, Herrn Dieter Schaile begrüßt.



Dr. Heinz Jaeger merkte in seinem Grußwort an, dass er selbst mit seinen 93 Jahren nicht damit gerechnet hat, noch einmal in seinem Leben eine Jahres-

hauptversammlung der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. zu besuchen und sich sehr freut heute hier zu sein.



Hervorragend betreut wurde die Deutsche Philatelisten-Jugend während den beiden Tagungen vom Team des Auktionshauses und besonders von Christoph Gärtner selbst. Die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. möchte sich dafür in aller Öffentlichkeit noch mal herzlich beim Auktionshaus Christoph Gärtner bedanken.

Angeschlossen an die Veranstaltung waren eine kleine Briefmarkenschau und am Samstag eine Sonderpostfiliale mit Sonderstempel, die in der Öffnungszeit sehr gut besucht war.

Über die zahlreichen Ergebnisse und Informationen, die auf der Hauptversammlung gewonnen wurden, werden die Gruppen der Deutschen-Philatelisten-Jugend im Juni über die Gruppenleiterzeitung informiert. Interessenten für diese Online-Information, die via eMail per PDF versendet wird, können sich bei der Deutschen Philatelisten-Jugend melden.

Tag der Jungen Briefmarkenfreunde

Den bundesweiten Tag der Jungen Briefmarkenfreunde (TdJB) gibt es seit 1977. Er besteht aus vielen abwechslungsreichen, örtlichen Veranstaltungen (Aktionstage), die von Jugendgruppen der Deutschen Philatelisten-Jugend e. V. ausgerichtet werden.

Innerhalb eines festgelegten Zeitraumes werben wir für unser Hobby und machen auf

unsere ganzjährigen Aktivitäten für junge Briefmarkenfreunde aufmerksam.

Im Landesring Süd-West waren bei Redaktionsschluss folgende Veranstaltungen geplant:

8.07.2017 Leonberg, Stadthalle (Foyer) mit Briefmarkenschau und Phila-Quiz im Rahmen des Tags der Jungen Briefmarkenfreunde

01.08.2017 und 15.08.2017 Rheinfelden, Jugendzentrum "Tutti Kies" mit Ferienprogramm

11.08.2017 Riedlingen, Familienzentrum, St.-Gerhard-Straße mit Ferienprogramm „Spiel und Spaß mit Briefmarken“

Dittmar Wöhlert

Aus den Regionen

Mitglieder des Laichinger Briefmarkenvereins beim Jahresempfang der Stadt Laichingen geehrt

Beim Jahresempfang der Stadt Laichingen wurden die beiden Vereinsmitglieder Gerda Dannat und Roland Hüttig durch Bürgermeister Klaus Kaufmann in der Kategorie „Kultur“ für ihre Ausstellungserfolge in 2016 geehrt.

Roland Hüttig stellte in Gmunden (Österreich) zum Thema Feuerwehr-Philatelie aus und wurde mit Gold geehrt.

Die Ausstellung von Gerda Dannat bei der "GABRIA 2016" mit dem Exponat „Ein Mann namens Luther und die Reformationsbewegungen 14. bis 17. Jahrhundert“, wurde mit Silber geehrt.

Dazu hatte der Verein von beiden Ausstellungen „Auszüge“ mit sechs Ausstellungstafeln aufgebaut, um diese den

geladenen Gästen während des Empfangs zu präsentieren. Prominenter Gast war auch Alina Reh, Leichtathletin im Mittel- und Langstreckenlauf, die von Bürgermeister Kaufmann für ihre sportlichen Erfolge in 2016 geehrt wurde und sich die Briefmarkenausstellung ansah.



Die Vereinsmitglieder geben sich die Ehre

Die Vereinsmitglieder waren statt des sonst täglichen Tauschtages beim Jahresempfang, um die Ehrungen der beiden Aussteller zu begleiten.

Klaus Riebauer

BSV Gaildorf würdigt das 150. Jubiläum der Bahnstrecke Schwäbisch Hall - Crailsheim

Die Bahnstrecke Crailsheim–Heilbronn ist eine zweigleisige, 88,2 km lange Hauptbahn im Nordosten Baden-Württembergs, die von Crailsheim nach Heilbronn führt. Die Strecke ist abschnittsweise elektrifiziert. Die Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen eröffneten die seinerzeit als Kocherbahn bezeichnete Strecke ausgehend von Heilbronn 1862 bis Schwäbisch Hall und 1867 bis Crailsheim.

Die neugebaute Murraltbahn wurde 1879 an die Kocherbahn in Hesselental (heute Schwäbisch Hall) angeschlossen und nicht

am Stadtbahnhof von Schwäbisch Hall selbst. Dies war für die Stadt nachteilig, wurde doch für die Fahrt nach Stuttgart der Umweg über Hesselental erforderlich. Andererseits ist dadurch die heutige wichtige West-Ost Verbindung Stuttgart–Nürnberg kürzer. Hesselental entwickelte sich in der Folge zum wichtigeren Bahnhof im heutigen Schwäbisch Hall, obwohl er von der Innenstadt ca. 4 km entfernt liegt.

Der Abschnitt zwischen Crailsheim und Schwäbisch Hall-Hesselental wurde 1996 im Rahmen des elektrischen Ausbaus der Murrbahn elektrifiziert.



Zum Jubiläum der Strecke wird in Eckartshausen (Gemeinde Ilshofen, Kreis Schwäbisch Hall) am 18.06.2017 ein großes Bahnhofsfest mit verschiedensten Angeboten für alle Eisenbahnbegeisterten stattfinden. Sonderzugfahrten beginnen in Crailsheim. Mit präsent ist der Briefmarkensammlerverein Gaildorf, der einen Sonderstempel, passende Marken individuell und einen Sonderumschlag aufgelegt hat. Auf allen drei angebotenen Erinnerungsbelegen wird der Bahnhof Eckartshausen in historischem Umfeld gezeigt. Eckartshausen kann aus ganz Baden-Württemberg mit dem BW-Ticket oder aus dem Großraum Stuttgart mit dem Metropolticket günstig erreicht werden. Von Bayern aus gilt das Bayern-Ticket bis Crailsheim und ermöglicht ebenfalls einen Besuch der Veranstaltung.

Kontakt: Joachim Rupp, BSV Gaildorf, Prescherstraße 38, 74405 Gaildorf. Aktuelle Informationen: www.bsv-gaildorf.de
Axel Brockmann



Bahnhof Eckartshausen mit Güterzug-Lok 044 143-8



Bahnhofsfest Eckartshausen 18. Juni 2017

Der Sonder-Briefumschlag des BSV Gaildorf zum 150. Jubiläum der Bahnstrecke Schwäbisch Hall – Crailsheim.

Hauptversammlung des VdB Nürtingen mit Wahlen und Ehrungen

Nürtingen (ga): Bei der Mitte März abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V. konnte der Vorsitzende, Siegfried Stoll, sichtlich zufrieden von einem erfolgreich abgelaufenen Jahr 2016 berichten.

Die Beteiligung an der Kunstaussstellung der Stadt Nürtingen, der sehr gut besuchte Großauschtag im Februar, das sommerliche Grillfest, der Vereinsausflug nach Ulm, die monatlichen Phila-Treffs mit interessanten Fachvorträgen und die Tauschvormittage – es wurde viel getan für die Mitglieder und die Philatelie im

Allgemeinen und der Verein war in der Öffentlichkeit präsent.

Trauer kam auf, als der Vorsitzende zum Gedenken an eine ganze Anzahl verstorbener Mitglieder aufrief. Nachdem diese Verluste nicht völlig durch Neuanmeldungen ausgeglichen wurden, verringerte sich die Zahl der Vereinsmitglieder auf 173. Aber auch damit sei der Verein einer der größten im Südwesten, wie Siegfried Stoll ausführte.

Der Vorsitzende richtete dann Worte des herzlichen Danks an alle, welche uneigennützig die Erfolge des Jahres 2016 möglich gemacht hatten.

Der sich anschließende Bericht des Schatzmeisters belegte, dass die Finanzen des Vereins auf einem soliden Fundament stehen. Auch die Berichte der Fachstellen-

leiter verfestigten den Eindruck, dass sich der Verein auf einem guten Weg befindet und dass gute Arbeit geleistet wird.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt. Der Verein wird also auch künftig von Siegfried Stoll als Erster Vorsitzender, Monika Barz als Zweite Vorsitzende und Josef Huber als Schatzmeister geführt. Auch die Posten im Ausschuss und bei der Kassenprüfung bleiben in gleichen Händen wie seither, lediglich eine Beisitzerstelle wurde neu besetzt.

Für den alten und neuen Vorsitzenden Siegfried Stoll war es dann eine Freude, Gunter Wolf für seine Verdienste um die Philatelie eine Auszeichnung in Bronze des BDPH zu überreichen. Fernerhin wurde Klaus-Dieter Schulze für seine 10-jährige Treue zum Verein geehrt.

Zum Abschluss appellierte er an alle Mitglieder, die Aktivitäten des Vereins weiterhin tatkräftig zu unterstützen, damit die Philatelie auch künftighin ihren Platz als sinnvolle und nutzbringende Freizeitbeschäftigung in unserer Gesellschaft behält.

Dr. Gerhard Augsten

Regionaltagung der Region Südbaden

In Anwesenheit vom LV-Vorsitzenden Dieter Schaile mit Gattin eröffnete der Regionalvertreter Karl Thamerus um 10 Uhr im Gasthof „Alte Post“ in Laufenburg die Versammlung. Die Grußworte vom Gastgeber Egon Gerteis mit der Erläuterung zum Rahmenprogramm, die Grußworte von Dieter Schaile folgten. Es waren insgesamt 26 Personen anwesend. Die Tagungspunkte wurden zügig abgewickelt, unter „Verschiedenes“ konnten Fragen gestellt werden, die alle von mir oder von Dieter Schaile, beantwortet werden konnten.

Nach dem Gemeinsamen Mittagessen ging es um 13:45 Uhr in das Laufenburger

Rathaus zu einer ungewöhnlichen Ausstellungseröffnung eines Laufenburger Sammlers. Er sammelt seit seinem 13. Lebensjahr handsignierte Bilder und Kurzbiographien fast aller Bundespräsidenten, angefangen von Theodor Heuss, sowie Bilder von Bundeskanzlern, Ministerpräsidenten und Außenministern, gezeigt in sieben Rahmen.



Im Anschluss folgte eine humorvolle Stadtführung mit Graf Hans von Habsburg, dargestellt von Schauspieler Uwe Mospak. Auf den Spuren der Habsburger führte er uns durch die Altstadt des schweizerischen Laufenburg und endete in der Altstadt auf der deutschen Seite. Nach dem Beifall für den Stadtführer und dem Gastgeber folgte um 16:15 Uhr die Verabschiedung.

Karl Thamerus, Regionalvertreter

Blaue Flöhe – ein außergewöhnliches Sammelgebiet

Blaue Flöhe nennt der Briefmarkensammler die Marke „Notopfer Berlin“, die vom 01.12.1948 bis 31.3.1956 in den westlichen Besatzungszonen und dann in der Bundesrepublik Deutschland zusätzlich

zum Porto verklebt werden musste. Eigentlich ein kleines Sammelgebiet, denn es gab nur 8 Marken und eigentlich nichts für einen Briefmarkensammler, denn es handelte sich um eine Steuermarke.

Dass die kleinen Papierchen (Größe 12,75 mm × 21,48 mm) viele Fans haben, zeigte sich jüngst beim Vortrag von Michael Hammermann, den der Briefmarkensammlerverein Worms am 27. März 2017 veranstaltete.

Nicht nur Zuschauer aus Worms, auch aus Alzey, Frankenthal und Ludwigshafen fanden den Weg nach Horchheim.

Den besonderen Reiz machen die verschiedenen Wasserzeichen, Drucke, Farben und Zählungen der kleinen blauen Flöhe aus, so zeigen manche der Marken erst unter der Lupe ihr wahres Gesicht. Und tatsächlich braucht es auch einige hunderte oder gar tausende Exemplare, um hier zielsicher die Marken bestimmen zu können.

1948, nach der Berlinblockade und zur Finanzierung des dortigen Wiederaufbaus, sollte ein „Solidaritätszuschlag“ auf einfache Weise geschaffen werden. Dazu mussten bis auf wenige Ausnahmen alle Postsendungen innerhalb Westdeutschlands mit der Marke zusätzlich zum Porto beklebt werden.

Und so waren auch kuriose Belege zu sehen: Fehlte die Marke, wurde der Brief zurückgeschickt und der Absender musste nachkleben.

Schickte man einen Brief in die DDR durfte die Marke nicht darauf sein – die Post schickte den Brief an den Absender, damit er die Marke entfernte, oder kratzte diese auch schon mal selbst ab.

Am Ende waren sich alle Besucher einig – die blauen Flöhe begeistern und fesseln ihre Liebhaber.

Markus Holzmann



Michael Hammermann (links) und Vorsitzender Ernst Holzmann begutachten einige der gezeigten Objekte

„Zackiges Familientreffen“ in Horchheim

Ostermontag am späten Vormittag in der Horchheimer Sport- und Kulturhalle: Alle Tische sind besetzt und die vorwiegend männlichen Besucher haben zu Dutzenden Briefmarkenalben, Kisten mit Umschlägen oder Ansichtskarten vor sich – ein untrügliches Zeichen: Es findet der Südwestdeutsche Briefmarkenostertausch statt.

Zum mittlerweile 19. Mal hatte der Wormser Briefmarkensammlerverein eingeladen und rund 200 Sammler folgten dem Ruf nach Worms.



Markus Holzmann: Sammler „bei der Arbeit“

Die Atmosphäre mutet ein wenig nach Familientreffen an – viele kennen sich und wissen von einander, was das gegenüber so sucht und haben sich entsprechend vorbereitet. Fleißig wurde mit Pinzetten bewaffnet die Marken aus den Alben gezogen, im Michel-Katalog („der Bibel“ für den Briefmarkensammler) nach dem Wert geschaut und in der Fehlliste die Marke als nun vorhanden gekennzeichnet. Hoch im Kurs standen in diesem Jahr neben Marken auch Briefe und Ansichtskarten – vornehmlich aus Rheinhessen und der Pfalz. Zufriedene Gesichter waren denn nicht nur bei den Verantwortlichen des Wormser Vereins, sondern auch bei den Sammlern zusehen – auch der weitestete Weg hatte sich gelohnt. Und auch im nächsten Jahr wird das „Familientreffen“ wieder am Ostermontag stattfinden.

Auszeichnung beim bundesweiten Förderpreis Bildung und Briefmarke geht nach Worms

Mit dem Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ setzen sich die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. und der Bund Deutscher Philatelisten e. V. (BDPh) gemeinsam dafür ein, die Briefmarke als Träger von Bildungsinhalten zu fördern und loben dafür jährlich eine Auszeichnung für Organisationen und Menschen aus, die sich in besonderer Weise um die Jugendbildung verdient machen. In diesem Jahr hatte man besonders zu Ideen rund um das Thema „Martin Luther und die Reformation“ aufgerufen. Die Stiftung unter ihrer Vorsitzenden, Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig setzt ihren Förderschwerpunkt auf Vorhaben, die einen innovativen und zukunftsweisenden Charakter haben und neue Wege in der Kinder- und Jugendhilfe aufzeigen. Die jährlich erscheinende Zuschlagsmarke FÜR DIE JUGEND macht's möglich: Die Marke

wird vom Bundesfinanzministerium herausgegeben und der Zuschlagserslös aus dem Briefmarkenverkauf geht direkt an die Stiftung, die damit bisher mehr als 2000 Projekte mit über 200 Millionen Euro finanziert hat. Tausende Kinder und Jugendliche konnte auf diese Weise in ihren Entwicklungs- und Lebenschancen gestärkt werden.

In diesem Jahr zeichnete die Jury des Förderpreises mit Helma Janssen (Ressortleiterin Jugend beim BDPh), Helmut Dallei, Geschäftsbereich Privatkunden der Deutsche Post AG und Thomas Thomer, Ministerialdirigent beim Familienministerium Markus Holzmann, Schatzmeister des Briefmarkensammlervereins Worms mit dem 3. Platz aus.

Geehrt wurde Holzmann für die Idee eines Luther-Memories, das als Bastelvorlage erstellt wurde. Dabei gilt es, die Verbindung von Briefmarken, die das Leben von Martin Luther zeigen zu den passenden, leichtverständlichen Textstellen zu suchen und das passende Paar zu finden. Bei der Internationalen Briefmarkenmesse in Essen konnte Markus Holzmann aus den Händen der Jury die entsprechende Urkunde entgegennehmen. Das Briefmarken-Memory kann kostenlos von der Homepage des Wormser Vereins unter www.briefmarken-worms.de in der Rubrik „Luther in Worms“ heruntergeladen werden.



Bild v.l.n.r.: Thomas Thomer, Markus Holzmann, Helma Janssen, Helmut Dallei.

Tradition verpflichtet Methusalem WPhV wird 135

Stuttgart (sm). Im Jahr 1882, am 24. Juni, gründeten 17 Sammler im „Schützenhof“ in der Karlstraße 3 der Hauptstadt des Königreichs den Württembergischen Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. Die Sammler waren vermutlich hoch zu Ross, mit der Kutsche oder (wahrscheinlicher) zu Fuß eingetroffen, denn der erste „Daimler“ fuhr erst vier Jahre später - 1886.

Der WPhV kann sich damit rühmen, der älteste Briefmarkensammlerverein im Ländle zu sein. Die heutigen Sammlerfreunde sind stolz auf das ehrwürdige Alter ihres Clubs - weshalb sie sich im Jubiläumsjahr für hinzukommende Neuheitensammler etwas Besonderes ausgedacht haben: Wer regelmäßig die neu herausbrachten Briefmarken von der Versandstelle der Post aus Weiden bezieht, kann jetzt für nur 1 Euro (!) Jahresbeitrag im ersten Jahr (statt 35 Euro ab 2018) Mitglied im „Württembergischen“ werden.

Wer diese großzügige Geste des Vereins nutzen möchte (was allen Sammlern von Neuerscheinungen ans Herz gelegt wird), kann dies jeden zweiten Mittwoch eines Monats ab 19 Uhr im Kulturzentrum MuseO, 2. Stock, Gablenberger Hauptstraße 130 tun, wo sich die Stuttgarter Sammler zum ureigenen Vereinszweck - dem Tauschen von Doppelten gegen fehlende Marken - treffen. Der nächste Termin ist am 14. Juni.

Siegfried Mistele

Exponate für Courbevoie vorgestellt

(b.b.) Da die Mitglieder des Freudenstädter Philatelistenclubs „Graf Zeppelin“ im November nach Courbevoie zu einer mehrtägigen Veranstaltung mit ihrem Partnerverein „Cercle Philatélique et Cartophile de Courbevoie“ fahren, kam dem diesjährigen Großtauschtag am Sonntag,

den 23. April, eine besondere Bedeutung zu. So sollten unter anderem die Exponate für die gemeinsame Briefmarkenausstellung den interessierten Besuchern gezeigt werden. Die rechtzeitige Ankündigung in der Presse und mit vielen Plakaten zahlte sich aus. Es konnten deutlich mehr Besucher als zu früheren Tauschtagen begrüßt werden und auch die Zahl der Händler, die Postalisches anboten, aber auch Münzen und verschiedenste Literatur, war höher als gewohnt.

Und die ausgestellten Exponate fanden viel Aufmerksamkeit, darunter Briefmarken der BW-Post, Fundstücke vom Speicher, dem Keller oder im Nachlass. Viel Postalisches gab's zum Lutherjahr zu sehen, ebenso zur Vorgeschichte der EU.

Blumen, Märchen, Autos und Gemälde berühmter Künstler in Form von Briefmarken fanden auch das Interesse der Besucher. Vielfältig waren die Themen der Briefmarkenblöcke aus Frankreich und der ehemaligen DDR.



Foto: Peter Glitza

Selbst der Mobile Beratungsdienst bekam diesmal unter anderem auch ein ganz seltenes Objekt zur Begutachtung vorgelegt: den Briefmarkenersatz der Freudenstädter Post, kurz nach dem Ende des II. Weltkrieges in Ermangelung verwendbarer Briefmarken, die äußerst seltenen Gebührenmarken auf farbigem Papier, Highlights für jeden Sammler.

Die Partnerinnen der Briefmarkenfreunde steuerten mit selbstgebackenen Kuchen und Torten ebenso zum Gelingen des Großauschtaages bei.

Clubpräsident Peter Glitza konnte alles sehr zufrieden bewerten.

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Bruno Aucktor

Eine seltene Ehrung wurde Bruno Aucktor zuteil. In Würdigung langjähriger Verdienste im Ehrenamt wurde der 1. Vorsitzende des Briefmarkenrings Hausen im Wiesental und Umgebung 09/111 mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Bruno Aucktor (links) erhält die Ehrennadel und die Urkunde vom stellv. Bürgermeister Harald Klemm.

Die Ehrung nahm Bürgermeister-Stellvertreter Harald Klemm bei der Jahreshauptversammlung des Vereins am Samstag, 11. März 2017, vor.

Im Auftrag des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überreichte er dem sichtlich überraschten Bruno Aucktor die Verleihungsurkunde.

Neben den philatelistischen Ausstellungen war und ist es Herrn Aucktor ein beson-

deres Anliegen, die örtliche Schule, den Kindergarten und auch die Vereine im Ort miteinzubeziehen.

Zum Jubiläum „50 Jahre Baden-Württemberg“ hat der Verein auch die Schule und den Kindergarten zu einem Malwettbewerb eingeladen, was vor allem die Schüler motiviert hat, sich mit der Geschichte auseinanderzusetzen, in dem sie Vorschläge für ein Briefmarkenmotiv malen sollten. Dies galt ebenso für die Jubiläen „50 und 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland“.

Hervorzuheben ist auch die von Herrn Aucktor unterstützende, gute Zusammenarbeit und Pflege mit den philatelistischen Vereinen innerhalb der Regio Basiliensis (Schweiz, Frankreich, Deutschland), was mit den vielseitigen grenzüberschreitenden Regio-Ausstellungen, auch in Hausen im Wiesental, zum Ausdruck kommt, führte Harald Klemm aus.

Dies bedeutet nicht nur »Briefmarken sammeln«, sondern die jeweiligen Themen (Motiv-, Länder- und postgeschichtliche Sammlungen) auch geschichtlich aufzuarbeiten und öffentlich zu zeigen.

Dem Geehrten ist es ebenso wichtig, sowohl historische, als auch aktuelle Themen aufzugreifen und parallel in den Ausstellungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Einmal mehr wurde deutlich, dass Briefmarkensammler nicht nur (Post-)Geschichte, sondern auch Regional- und Heimatgeschichte erforschen und dokumentieren.

Die Redaktion der
Südwest aktuell
wünscht allen Leserinnen
und Lesern
einen schönen Sommer
und einen erholsamen Urlaub!

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 14. 05. 2017

Angaben ohne Gewähr

Rang-1-Ausstellung

2018

16.- **70734 FELLBACH 017:**

18.11. **FELBA 2018**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung.
Mit bilateraler Ausstellung
Deutschland - Israel.**

Alte Kelter,

Untertürkheimer Straße 33

Anmeldeschluss: 15.06.2018

Hans Steche, Kormoranstraße 47

70378 Stuttgart, Tel. 0711/5302363

Fax: 0711 / 5302318

info@bsv-fellbach.de

Rang-3-Ausstellungen

2017

30.09.- **67346 SPEYER 079:**

01.10. **110 Jahre BSV Speyer**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse**

SP, (+), GA, OK,

Siedlungsschule Speyer

Birkenweg 10

30.09. = 10-16 Uhr

01.10. = 09-16 Uhr

Anmeldeschluss: 05.05.2017

Harald Janssen, Rietburgstr. 3

67360 Lingenfeld

Tel. 06344 / 9697515

janssenharald@web.de

13.-

15. 10.

89522 HEIDENHEIM 029:

IHEIBA 2017

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse
internationale Beteiligung**

SP, (+), E, GA

Rathaus, Grabenstraße 15

13. 10. = 10-17 Uhr

14. 10. = 9-17 Uhr

15. 10. = 9-15 Uhr

Anmeldeschluss: 31.05.2017

Helmuth Feichtenbeiner

Wilhelmstr. 6, 89518 Heidenheim

Telefon 07321 / 43785

Helmuth.feichtenbeiner@gmx.de

26.-

28.10.

71065 SINDELFINGEN 048:

14. MAMA

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

Messehalle, Mahdentalstr. 116,

26. + 27.10. = 10-18 Uhr

28.10.2016 = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 15.06.2017

Walter Herzog,

Breslauer Straße 23,

71701 Schwieberdingen,

Tel. 0176 / 83493518,

walter.hg@web.de

2018

9.-

10. 6.

70806 KORNWESTHEIM 153:

KORNWESTHEIM'2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**

(+), SP, E, Galerie-Gebäude,
"Versammlungssaal",

Stuttgarter Straße 93

09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 01.04.2018

Bernward Schubert, Uferstr. 22

71642 Ludwigsburg,

Tel. 07141 / 55830,

Fax 07141 / 2998826,

Schubert@B-Schubert.com

61. Landesverbandstag 2018

7. 4. **71696 MÖGLINGEN 048:**
mit Ausstellung
"Frauen sammeln anders"
BS, SP, (+), E, GA
Bürgerhaus, Brunnenstraße 11
11-17 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9
71706 Markgröningen
Telefon 07145 / 5210

Tauschtage/Briefmarkenschauen

28. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz
9-15 Uhr. Wolfgang Krämer, Essegger Straße 8, 71067 Sindelfingen
Tel. 07031 / 384685
11. 6. **74821 MOSBACH 050:** TT, Großer Saal des Clubhauses des Fußballvereins
Mosbach, Neckarburkenerstraße 9, 9.30-16 Uhr. Albert Nimis, 74821 Mosbach
Bussestraße 16, Tel. 06261 / 917917, albert.nimis@t-online.de
11. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15
9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466
klahen@kabelbw.de
11. 6. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, 71277 Rutesheim
Drescherstr. 5, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
18. 6. **67346 SPEYER 079:** TT, BS, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
Vincentius-Straße 5, 9-15 Uhr. Harald Janssen, Rietburgstraße 3
67360 Lingenfeld, Tel. 06344 / 9697515, janssenharald@web.de
18. 6. **89073 ULM 097:** BÖ, BS, „Ulmer Münzen- und Briefmarkenbörse“
Donauhalle-Foyer, Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr. Tobias Koch
Martin-Luther-King-Allee 35/1, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 / 7083725
Kochtobias@arcor.de. Ausstellungsleiter: Günter Thumerer, Keltternweg 25/2
89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420, Thumgue@gmx.de
25. 6. **76430 BADEN-BADEN 005:** TT, Festhalle Oos, Sinzheimerstraße 1, 9-15 Uhr
Jürgen Walde, Carl-Benz-Straße 2, 76437 Rastatt, Tel. 07222 / 9419176
jwalde@online.de
9. 7. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, 71277 Rutesheim
Drescherstr. 5, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
16. 7. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 71364 Winnenden
9-15 Uhr. Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden
Tel. 07195 / 586195, Mobil 0171 / 8402148, dw44win@web.de

30. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, Weinstraße 105, 9-15 Uhr. Wolfgang Zimmermann, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Tel. 06322 / 64588, w.w.zimmermann@t-online.de
6. 8. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 9-13.30 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim
Tel. 06201 / 65523, syprog@t-online.de
13. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
13. 8. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
27. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2 9-15 Uhr. Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
u.m.zimmermann@googlemail.com
3. 9. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** TT, SV Sportheim, Oskar-Vongerichten-Str. 7 9-16 Uhr. Bernhard Stemmermann, Bismarckstraße 106 67059 Ludwigshafen Tel. 0621 / 18069243 (mit AB)
info@briefmarken-ludwigshafen.de
3. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Großer Sammlertreff DRK-Landesmuseum, Heidenheimer Straße 74, 9-15 Uhr.
Norbert Knab, Friedrichstraße 63, 73333 Gingen/Fils, Tel. 07162 / 3059876
n.knab@web.de
5. 9.-
25. 9. **89077 ULM 097:** BS, "Blautal-Center", Blaubeurer Straße 95, jeweils 10-18 Uhr
Sonntage 17. und 24 .09. geschlossen. Wilhelm Ludwig, Burgsteige 10 89075 Ulm, Tel. 0731 / 65703, E-Mail wilhelm.ludwig@arcor.de
10. 9. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5 71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
16. 9. **88255 BAIENFURT 061:** TT, BS, (+), SP, GA, Börse für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten, Gemeindehalle, Marktplatz 1, 9-16 Uhr.
Adwin Fedkenhauer, Rosenstraße 10, 88255 Baienfurt, Tel. 0751 / 56819287
17. 9. **73525 SCHWÄBISCH GMÜND 072:** BÖ, TT, BS, OSTALBRIA 2017
Schwerzerhalle, Schwerzerallee 8, 9-16 Uhr. Rosi Hof, Goethestraße 61 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 2732, Rosi.Hof@gmx.de.
Ausstellungsleiter: Axel Schramek, Untere Zeiselberg 27 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171 / 65096
17. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, Rathaus-Kantine, Wilhelmstr. 11, 9-13 Uhr
Karl Kletzenbauer, Wiesenstraße 20, 71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 860316
karl-kletzenbauer@web.de

17. 9. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Forststraße 2a, Burgherrenhalle in KL-Hohenecken, 9-14 Uhr. Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern
Tel. 0631 / 22566 (nach 18 Uhr) oder Mobil 0171 / 2403748
info@briefmarken-kaiserslautern.de
17. 9. **77704 OFFENBURG-OBERKIRCH 142:** TT, Großauschtag für Briefmarken Münzen, Ansichtskarten. Appenweierer Str., Erwin-Braun-Halle (Stadthalle) 9-16 Uhr. Hans-Jürgen Ziegler, Bergstr. 37, 77704 Oberkirch
Tel. 07802 / 7009366, Mobil 0171 / 3631922, hans-juergen-ziegler@t-online.de
23. 9. **69204 SANDHAUSEN 066:** TT, **HARDT-Großauschtag**, Turn- und Festhalle Am Festplatz 1, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25
69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794, Joachim.Claus@web.de
24. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ,BS,SP,(+),E, 100. Heilbronner Briefmarken-Börse Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-16 Uhr. Alexander Schonath, Postfach 33 26
74023 Heilbronn, Tel. 07131 / 772600, Fax 07131 / 772601
boerse@schonath.de
24. 9.-
1. 10. **89150 LAICHINGEN 149:** BS "**Das Wort wird zur Tat - Die Reformatoren und ihre Vorläufer**". Ev. Kirche AlbanPlus, Weite Straße 35
24.09.2017 = 11-16 Uhr, 25.-30.09.2017 = 14-17 Uhr, 01.10.2017 = 11-16 Uhr
Eleonore Claus, Mozartweg 20, 89150 Laichingen, Telefon 07333 / 5770
Eleonore-claus@t-online.de
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Eberthalle, Ebertstraße 24, 9-16 Uhr
Wilfried Hinzke, Stauffenbergstr. 4, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 13262
w-hinzke@online.de
3. 10. **76467 BIETIGHEIM 009:** TT, Stöckwiese 6, Bürgerzentrum „Alter Tabakschuppen“, 9-15 Uhr. Günter Kobel, Goethestraße 5
76287 Rheinstetten, Tel. 07242 / 5929, guenter-kobel@t-online.de
8. 10. **71711 STEINHEIM / MURR 165:** TT, Schulstraße 25, 9-12 Uhr
Ewald Waltz, Kantstraße 12, 71723 Großbottwar, Tel. 07148 / 163125
EWaltz@t-online.de
8. 10. **75443 ÖTISHEIM-MÜHLACKER 114:** TT, BS, Erlentalhalle Maulbronner Straße 79, 9-16 Uhr. Thomas Zorn, Händelstraße 48
75417 Mühlacker, Tel. 07041 / 864292
vorstand@briefmarken-oetisheim-muehlacker.de
8. 10. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt "Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
8. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16
9-15 Uhr. Klaus Schleicher, Hans-Purmann-Straße 63, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 4044, Fax: 06235 / 491173, kl-schleicher@t-online.de
15. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de

15. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Im Hochwald 8, Schulzentrum auf dem Roßberg 9-15 Uhr. Hans-Rüdiger Kohn, Buchenberger Str. 26, 78112 St. Georgen
Tel. 07724 / 6791, vorstand@bsv-st-georgen.de
5. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, SP, (+), GA, E, Ostalb-Großtaushtag Limpurghalle, Kernersaal, Schloss-Straße 11, 9-16 Uhr.
Anmeldeschluss für BS: 28.10.2017.
Bernhard Scheu, Webergasse 20, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0160 / 5534448
bscheu@t-online.de
5. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus
Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr. Hans Reuter, Wiesenstraße 76
78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
12. 11. **89073 ULM 097:** TT, BS, Ulmer Münzen- und Briefmarken-Börse mit Asien-/China-Treff, Donauhalle Foyer, Böfinger Straße 50, 9-15 Uhr. Günter Thumerer
Keltternweg 25/2, 89075 Ulm, Tel. 0731 / 57420, Thumgue@gmx.de
Ausstellungsleiter: Tobias Koch, Martin-Luther-King-Allee 35/1, 89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 / 7083725, Kochtobias@arcor.de, **Anmeldeschluss: 15.09.2017.**
12. 11. **71691 FREIBERG a.N. 135:** TT, BS, Lugauhalle (Ortsteil Geisingen)
Gartenstraße 51, 9-16 Uhr. Peter Klasen, Im Kirchfeld 7, 71691 Freiberg a.N.
Tel. 07141 / 71578, klasenpeter@aol.com
12. 11. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
- 15.11.17 **78464 KONSTANZ 039:** BS, Ausstellung zum Konstanzer Konzil vor 600 Jahren
bis in der Galerie der Volkshochschule Konstanz, Katzgasse 7.
- 15.01.18 Geöffnet zu den Öffnungszeiten der vhs.
„Papst Martin V., Jahr der Religionen und Weihnachten auf Briefmarken“
Axel Stadler, Jacob-Burckhardt-Str. 43, 78464 Konstanz
axelstadler@kabelbw.de
- 18.-
19. 11. **89150 LAICHINGEN 149: Jubiläums-Ausstellung 35 Jahre Briefmarken- und Münzclub Laichinger Alb - mit 20 Ein-Rahmen-Schau**
Altes Rathaus, Weite Straße 1, 18. 11. = 14-18 Uhr, 19. 11. = 11-17 Uhr
Eleonore Claus, Mozartweg 20, 89150 Laichingen, Telefon 07333/5770
eleonore-claus@t-online.de
19. 11. **70734 FELLBACH 017:** 17. TT, Fellbacher Briefmarkentag, Alte Kelter
Untertürkheimer Straße 33, 9-16 Uhr. Hans Steche, Kormoranstraße 47
70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 5302363, Fax: 0711 / 5302318,
info@bsv-fellbach.de
19. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
19. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, SP, Briefmarken-Tauschbörse, Städtische
Sporthalle, Schwetzinger Straße, 9-16 Uhr. Michael Hofmeister
Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal, Tel. 07251 / 961433
Michael.Hofmeister@t-online.de

19. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Alte Kelter, Paulinenstraße 33, 71364 Winnenden
9-15 Uhr. Dietmar Welk, Obere Sackstraße 16, 71364 Winnenden
Tel. 07195 / 586195, Mobil 0171 / 8402148, dw44win@web.de
25. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970
georg.wilsch@web.de
26. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
10. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
10. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2
9-15 Uhr. Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
u.m.zimmermann@googlemail.com

2018

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr.
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
7. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, An der Donauhalle 2, Donauhalle
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, Buckenberger.Jens@t.online.de
21. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, SP, 48. MMB-Börse
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-17 Uhr. Michael Witt, Hinterer Birken 29
88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mikewitt@t-online.de
18. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Telefon 07127 / 59540, webmaster@vdb-nuertingen.de
4. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Großauschtag für Briefmarken und
Münzen, Beethovenhaus, Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.
Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, 101. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
18. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de

30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, 102. Heilbronner Briefmarken-Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217 9-16 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch

info@schwarzenbach-auktion.ch

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:** Uwe Diehlmann, Tel. 06324 / 593518, Fax 06324 / 593519
Rosenstraße 50, 67454 Haßloch
Uwe.Diehlmann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare / Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539
Facebook-Auftritt Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen



47. Großtauschtag

13. August 2017

Haslach i. K.
Stadhalle

Briefmarken
Münzen
Ansichtskarten

Kontakt: H. Schwuchow
07835/7456
harald.schwuchow@t-online.de

37. AUKTION

20. - 23. Juni 2017

ALLE KATALOGE ONLINE – www.auktionen-gaertner.de

20. Juni 2017

ASIEN Einzellose
THEMATIK Einzellose
ÜBERSEE Einzellose
FLUG-, ZEPPELIN-, SCHIFFSPOST WELTWEIT Einzellose
EUROPA Einzellose
FRANZÖSISCHE FELDPPOST „GRAND ARMEE“

21. Juni 2017

ALTDEUTSCHLAND Einzellose
DEUTSCHLAND 1871 - 1945 Einzellose
BESETZUNG I UND II WELTKRIEG
DEUTSCHLAND nach 1945 Einzellose, inkl. „Hepburn“
ANSICHTSKARTEN

22. Juni 2017

ÜBERSEE Sammlungen
THEMATIK Sammlungen
EUROPA Sammlungen aller Länder

23. Juni 2017

NACHLÄSSE und KARTONLOSE
DEUTSCHLAND vor 1945 Sammlungen
DEUTSCHLAND nach 1945 Sammlungen

Wir freuen uns, Ihnen schon heute einen kleinen Einblick in unsere Juni Auktion geben zu können.



unverausgabt



EINLIEFERUNG & BARANKAUF JEDERZEIT MÖGLICH! Vermittler erhalten Provision

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Steinbeisstr. 6+8 / 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany / Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de / www.auktionen-gaertner.de

C.G.



FÜR EINSTEIGER

FÜR ANBIETER

FÜR SAMMLER

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

Dürfen wir Ihnen unsere Briefmarkensammlung zeigen? Und Sie für drei Tage so richtig verführen? Dann kommen Sie doch zur Internationalen Briefmarken-Börse!

Es erwarten Sie ein Top-Angebot an Briefmarken und Co., kompetente Beratung und ein interessantes Rahmenprogramm.

26. - 28. Okt. 2017 • Messe Sindelfingen

Täglich ab 10 Uhr • Eintritt frei!

www.briefmarken-messe.de